

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 34

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Munari.

Garten, Boule-Spiel, Bar.

Mittwoch, den 28. August, Grosser Bunter Abend, Spezialkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Aus dem Tierpark Dählhölzli in Bern

Zwei Wiedehopfe zieren als seltener Zuwachs seit kurzem eine unserer Voliere,

ren, und ein dritter, jüngerer, wird ihnen bald zugesellt werden können. Der Wiedehopf gehört zu den schönsten und merkwürdigsten Vertretern unserer einheimischen Vogelwelt. Er ist nicht nur in Form und Färbung, sondern auch in seinem Verhalten eine Ausnahme-Erscheinung.

Sein helles, rötlichbraunes Gefieder mit der schwarzweissen Bänderung auf Rücken und Flügeln, seine Federhaube mit den schwarzen Spitzen, sein langer, leicht gekrümmter Schnabel machen ihn so auffallend, dass man ihn eher für einen tropischen als für einen einheimischen Vogel halten könnte. Ende März oder Anfang April kündigt das bekannte «Upupup Upupup» seine Ankunft aus dem Süden an. Dann begibt er sich an seine bevorzugten Standorte: Viehweiden, Obstgärten, Waldränder, Auenwälder. Seine Lieblingsspeise sind Engerlinge und Maulwurfsgrillen. Aber er verschmäht auch andere Insekten und deren Larven nicht, die er mit Vorliebe in Dunghaufen sucht. Er tritt in unserem Lande durchaus nicht gleichmässig auf. Es gibt Gebiete, wo man ihn nie zu Gesicht bekommt. Vor 30 bis 40 Jahren soll er viel häufiger gewesen sein.

Als Brutvogel war er jahrelang fast ganz verschwunden. In den letzten Jahren scheint er wieder häufiger bei uns zu brüten. Er nistet in Baumhöhlen, in Scheunen oder Mauerlöchern.

Von Ende Juli bis Ende September zieht unser seltsamer Gast fort, um seine afrikanischen Winterquartiere südlich der Sahara bis zum Äquator aufzusuchen. M. H.

Nächsten Mittwoch
(28. August)

grosser

**Bunter
Abend**

(Spezialkonzert)

im

**KURSAAL
BERN**



Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfehlte seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner - Meyeneth

TAFELSILBER



Neuverglasung

Oscar Fäh

Neuengasse 28, Bern

Neue KURSE

für Handel, Verwaltung,
Verkehr (PTT, SBB),
Arztgehilfen, Sekretariat
Hotel,

beginnen am

**19. September und
28. Oktober**

Diplomabschluss
Stellenvermittlung

**Handels- und
Verkehrsschule**

BERN

Telephon 3 54 49

jetzt Schwanengasse 11

Erstklassiges Vertrauensinstitut

Gegründet 1907

Diplom. Handelslehrer

Verlangen Sie Prospekte



Lesen Sie
die neuerschienenen

Kulisse



sehr oft überhaupt nicht möglich ist. Aus diesem Grunde sichern sich viele Möbelinteressenten ihre Wohnungseinrichtung jetzt schon in einer derjenigen Firmen, die über genügend Lager erstklassiger Möbel verfügen, die noch rasch und zuverlässig liefern können und den überaus ersten Vorteil einer großen Auswahl bieten. Zu ihnen gehört in erster Linie die Möbel-Pfister AG., das führende Einrichtungshaus unseres Landes. Allen jungen Leuten, die klug und wirtschaftlich denken, die ihre Aussteuer fast unmerklich aus dem laufenden Verdienst anschaffen wollen, um später sorgen- und schuldenfrei in den Ehestand treten, sei deshalb die Lektüre der hübsch illustrierten Broschüre «Viele Aehren geben auch eine Garbe» warm empfohlen.

Gutschein

Ausschneiden und einsenden an die Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister A.G. in Suhr bei Aarau
Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die illustrierte Broschüre «Viele Aehren geben auch eine Garbe».

Name

Beruf

Straße

Wohnort



Das ist Edith Montandon

die hübsche, glückliche Braut von Peter Bürgi. Ihr Leben und ihre Karriere ist nicht die eines Filmstars, sondern Edith ist ganz einfach ein vernünftiges Mädchen aus unserem Volke. Als solches offenbart sie allen heiratslustigen jungen Menschen, wie sie ihr Lebensglück durch wenige, aber erstaunlich praktische Ueberlegungen in kürzester Zeit aufgebaut und untermauert hat. Sie erzählt dies in einem reizenden und äußerst interessanten Büchlein, das allen jungen Leuten, besonders aber Verlobten und deren Eltern viel Freude macht und von großem Nutzen ist. Eine Karte an die Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister AG., Fabrik in Suhr bei Aarau genügt, und schon morgen bringt Ihnen die Post diese sehr hübsch illustrierte Schrift kostenlos ins Haus!

Gute Rechner, die mit Zahlen umzugehen verstehen, wissen den namhaften Gewinn einer 5 %igen Verzinsung ihres Geldes zu schätzen. Gerade vermögende Kreise benützen deshalb mit Vorliebe diese vorzügliche und sinnvolle Kapitalanlage, um sich durch freiwillige Einzahlungen sozusagen «unmerklich» ihre Wohnungseinrichtung zu erwerben.

Zudem wissen alle, die im Bilde sind, sehr gut, daß eine kurzfristige Möbelleieferung in unserer Zeit, da viele Fabriken auf 6, 10, 12 Monate hinaus völlig ausverkauft sind, leider

64/41a